

es sich jedoch sicherlich um den umfassendsten und gehaltvollsten Reiseführer auf Luthers Spuren, der derzeit vorliegt.

Arne Dembek

Nürnberg, hg. von Hartmut Hövelmann und Stefan Ark Nitsche, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2011, 96 S. – ISBN 978-3-374-02848-1 (Orte der Reformation, Journal 1).

Vorzustellen ist das Pilotheft einer neuen Reihe, die „Orte der Reformation“ in großformatigen, reich bebilderten Journalen präsentiert, eine Mischung aus populärhistorischer Information und Reisemagazin.

Nach einleitenden „Impressionen“ erfolgt die Annäherung in drei Rubriken: Zunächst führt unter „Stadtführung“ (12–37) *Ingrid Hingler* an für die Reformation wichtige Punkte der Stadt Nürnberg, *Thomas Schauerte* erinnert hier an Albrecht Dürer, *Horst Brunner* an Hans Sachs und *Hartmut Hövelmann* an das Schicksal der Nürnberger Juden und an Andreas Osianders Eintreten für sie. Auch einige Hinweise zur fränkischen Gastronomie fehlen nicht. Im zweiten Teil des Heftes (38–73), „Reformationsgeschichte“ überschrieben,

zeichnet *Berndt Hamm* auf knappem Raum faktenreich und anschaulich nach, wie Nürnberg zur ersten reformatorischen Großstadt des Reiches wurde. *Johannes Friedrich* beleuchtet die Anfänge des humanistischen Gymnasiums, *Dominik Radlmaier* die Geschichte des Buchdrucks in Nürnberg, und *Nadja Bennewitz* erinnert an den Widerstand von Caritas Pirckheimer gegen die reformatorische Auflösung der Klöster. In der Rubrik „Kirchen der Stadt“ (74–95) unternimmt *Jürgen Körnlein* einen ökumenischen Rundgang durch die Gotteshäuser der Nürnberger Innenstadt, und *Stefan Ark Nitsche* überblickt die Bürgerstadt Nürnberg.

Zusammen mit vielen kleinen Zusatzinformationen und den mit Bedacht gewählten Bildern entsteht ein Kaleidoskop erlebter und zum Erleben einladender Reformationsgeschichte, das seinesgleichen sucht. Zum Blättern, zum Verschenken, zur Reisevorbereitung – oder einfach nur zum Freuen! Wer auf den Geschmack gekommen ist, findet auch noch weiterführende Literaturhinweise. Dem Verlag ist für die Konzeption der neuen Reihe zu danken, den Herausgebern des Pilotheftes dafür, daß sie so viel Lust und Liebe in dieses Heft gesteckt haben, daß man die weiteren Journale ungeduldig erwartet.

Hellmut Zschoch

Anschriften der Rezensentin und der Rezensenten

Prof. Dr. Hans-Martin Barth, Auf dem Schaumrück 31, 35041 Marburg

Prof. Dr. Markus Buntfuß, Kreuzlach 20d, 91564 Neuendettelsau

Pfarrer Dr. Arne Dembek, Kirchplatz 7, 67065 Ludwigshafen

Oberkirchenrat i. R. Prof. Dr. Karl Dienst, Pfungstädter Straße 78, 64297 Darmstadt

Pfarrer Prof. Dr. Volker Gummelt, Alwine-Wuthenow-Ring 12, 17498 Neuenkirchen

Dr. Johannes Hund, Institut für Europäische Geschichte, Alte Universitätsstraße 19, 55116 Mainz

Prof. Dr. Reiner Knieling, Gemeindegemeindekolleg der VELKD, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

Prof. Dr. Ute Mennecke, Ev.-Theol. Seminar der Universität Bonn, An der Schloßkirche 2–4, 53113 Bonn

Prof. Dr. Hellmut Zschoch, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 18, 42285 Wuppertal